

SV 1923 Memmelsdorf
Nutzung der Kegelbahnen
Handlungs- und Hygienekonzept

Es ist selbstverständlich, dass nur Personen Zugang haben, die

aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome der SARS-CoV-2-Infektion aufweisen und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde.

Wettkampfbetrieb kontaktlos ist wieder zulässig. Körperkontakt ist jedoch zu vermeiden und der Mindestabstand von 1,5 Meter zwischen den Personen sollte eingehalten werden.

Das Betreten des Sportheimes darf nur mit geeigneter Mund-Nasen-Bedeckung erfolgen. Diese kann frühestens nach dem Hinsetzen wieder abgenommen werden. Beim Aufstehen bzw. Verlassen des Kegelraumes ist immer eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Vor jeder Nutzung des Kegelraumes/der Kegelbahnanlage ist ein Verantwortlicher vor Ort zu benennen und in die dafür aufliegende Liste einzutragen. Dieser ist auch zuständig für die richtigen Eintragungen der jeweiligen Kontaktdaten der anwesenden Personen und kontrolliert die Einhaltung des Hygienekonzeptes. Die Anwesenden sind von ihm auf das bestehenden Hygienekonzept hinzuweisen. Die Listen werden nach einem Monat vernichtet.

Desinfektionsmittelspender sind im Aufenthaltsbereich aufgestellt. Diese sind beim Zugang des Kegelraumes zu benutzen. Kegler können ihr eigenes Desinfektionsmittel mitbringen und benutzen.

Wasser zum Händewaschen, Flüssigseife, Einmalhandtücher sind vorhanden. Die Umkleiden sind einzeln, mit Mundschutz zu betreten. Duschen ist nicht erlaubt.

Die Türe zwischen Kegelraum und Kegelbahnen ist immer offen zu halten. Es darf auf allen Bahnen gespielt werden, wenn der Mindestabstand eingehalten wird.

Geschlossene Räume sind regelmäßig zu lüften. Vor- und nach dem Kegeln, spätestens nach zwei Stunden. Der Außenluftanteil sollte möglichst erhöht werden.

Der Aufenthalt im Kegelraum (an den Tischen hinter den Bahnen) ist von bis zu zwölf Personen gestattet (je Mannschaft bis zu sechs Personen). Sitzkissen sind nicht erlaubt. Anfeuerung/Abklatschen ist nicht gestattet. Der Mindestabstand ist unbedingt einzuhalten.

In den Kugelrückläufen können Kugeln aufgelegt werden. Diese werden auf jede Bahn mitgenommen und nach Beendigung des Spiels desinfiziert und wieder an den Verantwortlichen zurückgegeben. Bevorzugt wird das Mitbringen von eigenen, offiziellen Kugeln. Wenn ein Sportler/in keine eigenen Kugeln hat, werden vom Verantwortlichen Kugeln ausgegeben bzw. aufgelegt.

Zur Ablage von persönlichen Gegenständen kann ein Stuhl benutzt werden, der bei jedem Bahnwechsel mitgenommen wird und am Ende gesäubert bzw. desinfiziert wird. Bedienpulte sind ebenfalls nach jedem Trainingsdurchgang zu desinfizieren. Die Handschwämme an den Kugelrückläufen sind zu entfernen.

Trainer dürfen coachen, es ist jedoch unbedingt das Abstandsgebot einzuhalten.

Die Sportler/innen sind angehalten, zeitnah zu Beginn der Trainingseinheit in der Sportanlage zu erscheinen und möglichst sofort nach Beendigung des Trainings diese wieder zu verlassen.

Das Handlungs- und Hygienekonzept ist in der Sportstätte gut sichtbar anzubringen.

Gewiss sind die Schutz- und Hygieneauflagen sowie die sportartspezifischen Empfehlungen nicht immer einfach einzuhalten. Sie dienen aber in erster Linie der eigenen Gesundheit und der unserer Mitmenschen. Wir bitten Euch deshalb um Einhaltung der Regeln und hoffen natürlich, dass wir in nächster Zeit mit weiteren Erleichterungen im Sport und im öffentlichen Leben rechnen dürfen.

Mdf., den 29. September 2020



Vorstand SV Memmelsdorf

Abteilungsleiter Kegeln